

# So wird das Minibad zum modernen Wohlfühlraum

Abschied vom beengten Bad und WC: In einem Haus aus den 60er-Jahren wurde durch clevere Planung aus zwei kleinen Räumen ein komfortables Bad. Zwei durchdachte Planungsvarianten von *Birgit Hansen* zeigen, wie aus 8,5 m<sup>2</sup> echte Größe entsteht – ganz ohne Badewanne, aber mit Stil, Stauraum und Komfort.

**Die Zusammenlegung zweier Räume führte zu mehr Raum für die Badplanung. Diese Variante sieht die Dusche quer zum Fenster an der Stirnseite des Raumes vor, während ...**



**D**ie früher übliche „Größe“ von Bädern wird heute meist als zu klein empfunden. Statt beengter Nasszellen sind komfortable Wohlfühlbäder mit Bewegungsfreiheit gefragt. Wenn die Möglichkeit besteht, Räume zusammenzulegen, lassen sich diese Wünsche leichter erfüllen. Ein Planungsbeispiel: In einem Haus aus den 60er-Jahren waren WC und Bad getrennt untergebracht. Die für damalige Verhältnisse hochwertige Ausstattung hatte viele Jahre gute Dienste geleistet. Das zeigt sich daran, dass die Räume noch immer im Originalzustand sind!

Die in sich stimmigen Stilwelten sind fast zu schade zum Abriss. Aber leider passen sowohl die Ausstattung als auch die räumliche Enge nicht mehr zu den Wünschen der Kunden. Daraus folgte die Zusammenlegung von Bad, WC und Flur. Dadurch entsteht ein Raum von immerhin 8,5 m<sup>2</sup>. Da keine Wanne mehr eingebaut werden soll, ist genug Platz für die gewünschte Ausstattung: abgetrenntes WC, Doppelwaschtisch, große Dusche und Stauraum. Mit diesen Vorgaben wurden zwei Varianten der Aufteilung entwickelt.

## Planungsvariante Nummer 1

Am Eingang zum Bad ist in Verlängerung eines Schachtes ein kompakter Einbauschränk geplant. Er fügt sich unauffällig in die Ecke ein und bietet viel Platz für alles, was im Bad untergebracht werden soll. Eine quer gestellte Installationswand teilt den Raum in zwei Bereiche. So entsteht die ge-

**... in dieser Variante Doppelwaschtisch und Dusche jeweils gegenüberliegend an den Längsseiten des Raumes platziert sind.**

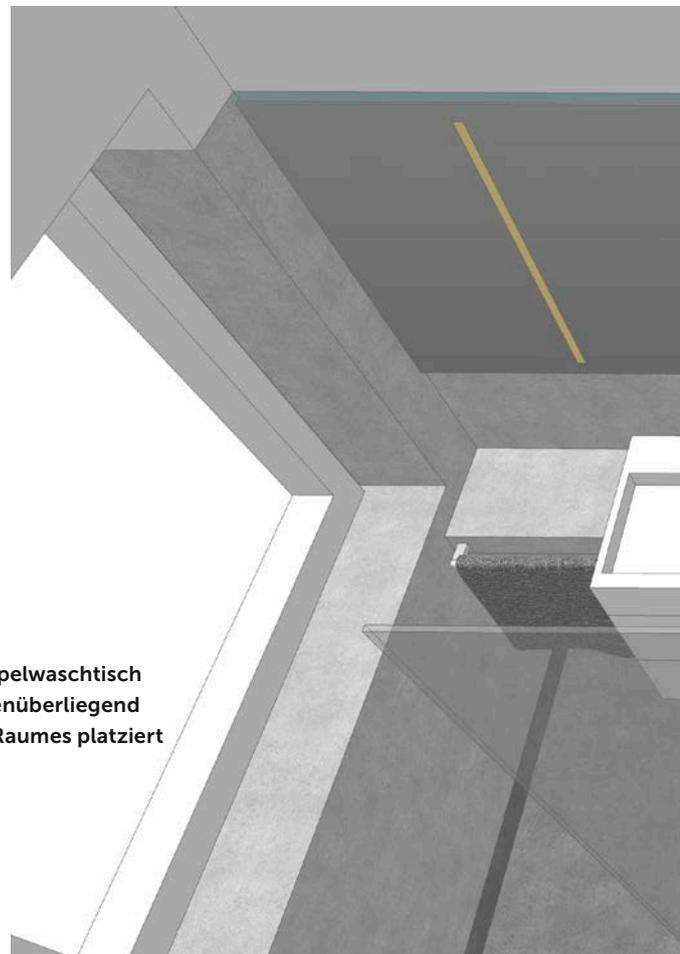




Bild: Hansen

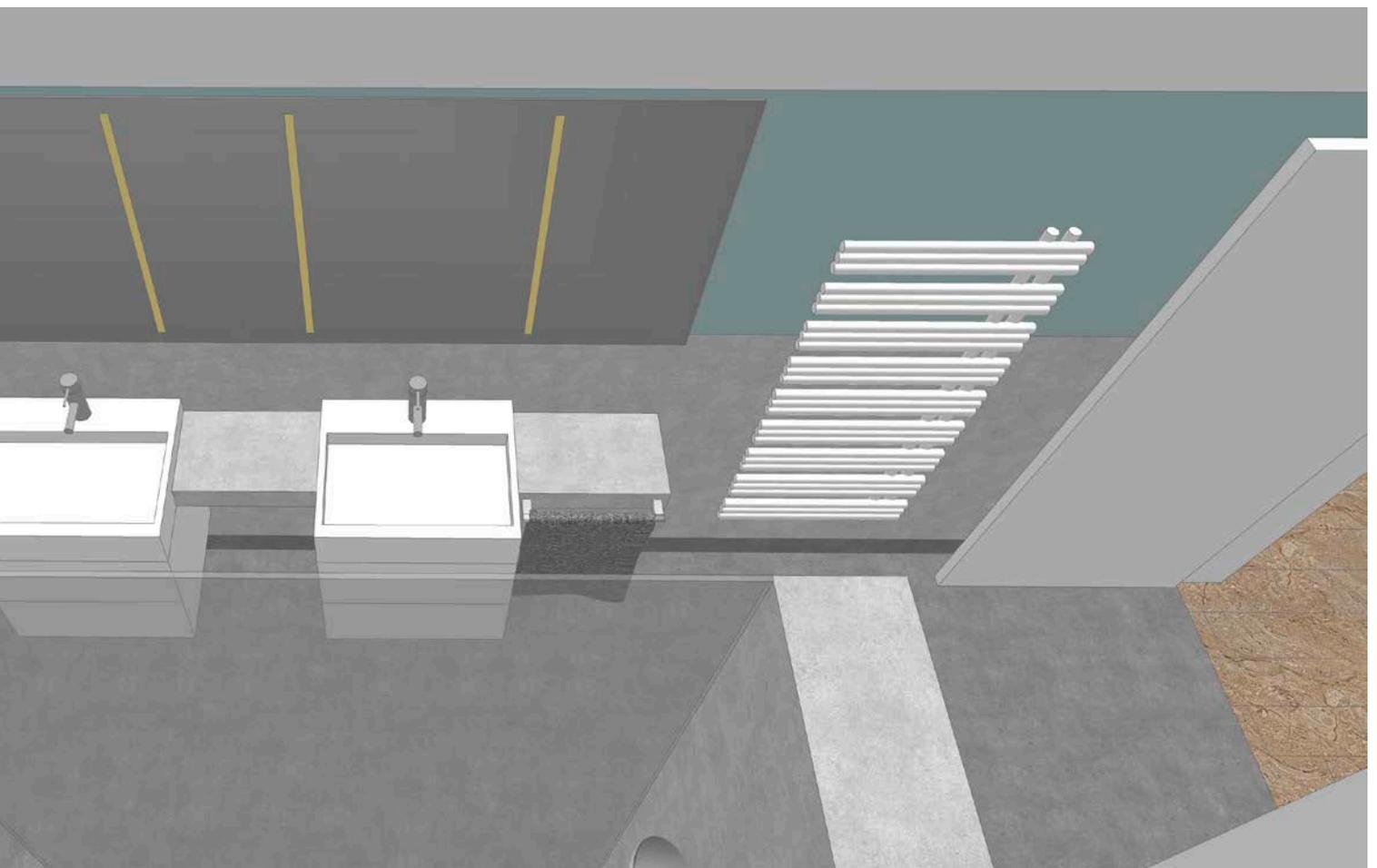


Bild: Hansen



Bild: Hansen



Bild: Hansen

**Variante Nummer 1:** Die 90 cm breite Dusche hat mit 215 cm eine stattliche Länge. Bei diesen Maßen ist eine Duschtür nicht erforderlich, es reicht ein Festglasteilelement als Duschtrennung.



Bild: Hansen

**Variante Nummer 2:** Die Dusche erstreckt sich vor dem Fenster über die ganze Breite des Raumes. Sie ist mit 90 x 185 cm nur wenig kürzer als in Variante 1.



Bild: Hansen

## Planungsrelevante Details

- Ecken für Einbauschränke nutzen
- Abtrennung des WCs durch Installationswand
- Fensteröffnung beachten
- Handtuchheizkörper in der Dusche
- Duschrullo vor dem Fenster
- Tapete für Tiefenwirkung

wünschte Abtrennung für das WC. Eine beleuchtete Deko-Nische lockert die Fläche auf.

Auf der anderen Seite der Installationswand sind die Duscharmaturen eingebaut. Die 90 cm breite Dusche hat mit 215 cm eine stattliche Länge. Bei diesen Maßen ist eine Duschtür nicht erforderlich, es reicht ein Festglaselement als Duschatrennung.

Ebenso lang ist die gegenüberliegende Waschtischanlage mit Halbeinbau-Waschbecken auf einer durchgehenden Ablage. In den Unterschränken ist Platz für die täglich genutzten Toilettenartikel. Der Spiegel mit integrierter Beleuchtung geht über die gesamte Breite der Anlage und lässt den Raum breiter wirken. Farbige Wände ergän-

**1** Durch Zusammenlegung von WC, Bad und Flur entsteht ein 8,5 m<sup>2</sup> großes Wohlfühlbad mit viel Stauraum und Bewegungsfreiheit.

**2** Zwei clevere Bad-Layouts zeigen, wie moderne Ausstattung in allen Bereichen stilvoll umgesetzt werden kann.

zen die Fliesen in Betonoptik und bringen einen frischen Ton ins Bad.

**Vorteil:** Die Waschtischanlage ist am Fenster und bietet viel Abstellfläche.

**Nachteil:** Die Aufteilung betont den Schlauchcharakter des Raumes. An der Dusche gibt es kein vorgewärmtes Handtuch. Das Fenster lässt sich nicht komplett öffnen, sondern nur bis zur Duschatrennung. Es gibt keinen Spiegelschrank über den Waschtischen. Die Bewegungsfläche davor ist in der Tiefe durch die Duschatrennung begrenzt.

## Planungsvariante Nummer 2

Auch hier schafft ein Einbauschränk am Eingang viel Stauraum. Eine Vorwandinstallation schließt an den Schacht an und geht über die ganze linke Wand. Eine farbige Wandscheibe trennt das WC ab. Über der Vorwand ist Platz für einen Einbauschränk.

Die Waschtischanlage ist etwas kompakter als in Variante 1. Dafür bietet der große Spiegelschrank – mit integrierter Beleuchtung – viel Stauraum. Die Dusche erstreckt sich vor dem Fenster über die ganze Breite des Raumes. Sie ist mit 90 x 185 cm nur wenig kürzer als in Variante 1. Bei Bedarf kann das Fenster mit einem Duschrullo gegen Spritz-

Anzeige



# TWISTFLUSH[e<sup>3</sup>]

Maximale Wirbelkraft

[e<sup>3</sup>] evolutionary  
economic  
efficient

Entdecken Sie die neue Spültechnologie für Badprofis mit der dreifachen Erfolgsformel:  
[pro.villeroy-boch.com/twistflush-e](http://pro.villeroy-boch.com/twistflush-e)



Bild: Hansen

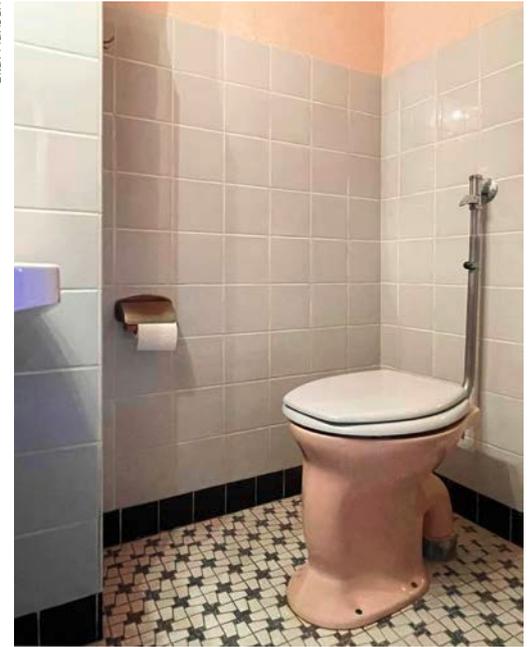


Bild: Hansen



Bild: Hansen

In einem Haus aus den 60er-Jahren waren WC und Bad getrennt untergebracht. Die für damalige Verhältnisse hochwertige Ausstattung hatte viele Jahre gute Dienste geleistet.

wasser geschützt werden. Auch hier reicht ein Festglaselement als Duscabtrennung aus.

Die vorgewärmten Handtücher sind immer griffbereit, denn der Handtuchheizkörper hängt am Eingang der Dusche. Mit einem Festanschluss statt einer Steckdose ist das auch bei einem elektrisch betriebenen Heizkörper im Schutzbereich möglich. Die rechte Wand bleibt frei und kann mit einer Tapete gestaltet werden, die dem Raum mehr Tiefe gibt.

**Vorteil:** viel Bewegungsfläche vor den Waschtischen. Zugriff auf das Handtuch aus der Dusche. Vorwandinstallation nur an der linken Wand.

**Nachteil:** Das Fenster lässt sich nicht komplett öffnen, sondern nur bis zur Duscabtrennung. Die Waschtisanlage ist schmaler als in Variante 1.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschieden sich die Kunden für Variante 2. Sie wird demnächst im Rahmen der Gesamtanierung des Hauses realisiert.

**3** Die Entscheidung beeinflussten optimale Raumaufteilung, Spiegelschrank und Handtuchwärmer direkt an der Dusche.

## Mehr Bad online

Weitere Beiträge rund um Badthemen gibt es online unter: [www.sbz-online.de/tags/badgestaltung](http://www.sbz-online.de/tags/badgestaltung)



## AUTORIN



Bild: Hansen

### Birgit Hansen

betreibt in Köln ein Innenarchitekturbüro für individuelle Raumkonzepte und Materialberatung. Einen Schwerpunkt bilden Bäder und Fliesen. [www.hansen-innenarchitektur.de](http://www.hansen-innenarchitektur.de)

# HEWI S 480

## Filigrane Eleganz

Anzeige

HEWI präsentiert die neue Serie 480, die mit einer klaren Formensprache, erstklassigen Materialien und innovativen Oberflächen neue Maßstäbe für modernes Design im Sanitärbereich setzt.

Die Serie basiert auf einem zeitlosen Rundrohrdesign und zeichnet sich durch fein abgestimmte Radien, reduzierte Wandanbindungen und eine klare architektonische Gestaltung aus.

### Farb- und Oberflächenvielfalt für kreative Gestaltung

Mit der Serie 480 bietet HEWI eine breite Auswahl an fein verarbeiteten Oberflächen, darunter Edelstahl matt geschliffen, Chrom sowie Pulverbeschichtungen in verschiedenen Farbtönen und stilvolle PVD-Beschichtungen in gebürsteten oder glänzenden Nuancen.

Die hochwertigen PVD-Beschichtungen sind eine Neuheit im HEWI Portfolio und eröffnen zusätzliche Möglichkeiten für langlebige und stilvolle Lösungen. In der unternehmenseigenen Anlage in Deutschland gefertigt, erfüllen sie höchste Qualitätsstandards und sorgen nicht nur für eine ansprechende Optik,



Mit der Serie 480 setzt HEWI auf eine reduzierte Formensprache, die sich harmonisch in moderne Architekturkonzepte einfügt und höchste gestalterische Ansprüche erfüllt.

sondern zeichnen sich durch hohe Kratzfestigkeit und Reinigungsfreundlichkeit aus. Ob in exklusiven Hotels, anspruchsvollen Wahlleistungsbereichen, repräsentativen öffentlichen Gebäuden oder luxuriösen Privatbädern – die Serie 480

bietet für jeden Anspruch eine optimale Lösung und setzt harmonische Akzente.

### Ganzheitliche Ausstattungslösungen

Das Sortiment der Serie 480 umfasst Accessoires für Waschtisch, WC und Dusche sowie rosettenlose Haltegriffe. Für die Bereiche Care bis Comfort werden sie durch Produkte der Serie 805 Classic und des Systems 900 ergänzt.



Ein durchdachtes Detail mit architektonischer Klarheit: Der Dreifachhaken der Serie 480 in Messing glänzend schafft elegante Ordnung und fügt sich harmonisch in anspruchsvolle Sanitärbereiche ein.

Bild links: Die charakteristische Rundrohr-Ästhetik der Serie 480 verleiht Sanitärräumen eine moderne Leichtigkeit und ermöglicht ein harmonisches Gesamtbild.